



## Protokoll

zur 5. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der TU Wien am 11.11.2014, um 15:00 Uhr im Fachgruppenraum Physik, 1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 8-10, 1.Stock, gelber Bereich.

## Tagesordnung

- 1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung der Tagesordnung
- 3.) Genehmigung des Protokolls der 4. UV-Sitzung vom 24.06.2014
- 4.) Mensen
- 5.) Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden
- 6.) Berichte der Vorsitzenden
- 7.) Allfälliges

### **TOP 1            Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende der HTU, Robert Jarczyk, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 15:03 Uhr.

Weiters stellt Robert Jarczyk die ordnungsgemäße Einladung und Anwesenheit folgender MandatarInnen fest. Die Anwesenheitsliste ist dem Protokoll angehängt. Es sind 16 von 17 MandatarInnen anwesend, die Beschlussfähigkeit während der Sitzung ist gegeben. Die Einladung erging an alle MandatarInnen.



**TOP 2      Genehmigung der Tagesordnung**

Robert Jarczyk stellt den Antrag auf Genehmigung der Tagesordnung.

| Pro | Contra | Enthaltung |
|-----|--------|------------|
| 16  | 0      | 0          |

Antrag einstimmig angenommen.

**TOP 3      Genehmigung des Protokolls der 4. UV-Sitzung vom 24.06.2014**

Daniel Cenk Rosenfeld merkt an, dass auf Seite 4 (TOP 4) ein Formulierungsfehler zu finden sei und bittet um Korrektur.

**Abstimmung geändertes Protokoll der 4. UV-Sitzung**

| Pro | Contra | Enthaltung |
|-----|--------|------------|
| 16  | 0      | 0          |

Antrag einstimmig angenommen.

15:07 Simon Lechner kommt.



**TOP 4      Mensen**

Robert Jarczyk übergibt das Wort an Wirtschaftsreferentin Sabrina Mayr.

Sabrina Mayr erklärt, dass es im Sommer mehrere Treffen mit den Wiener HochschülerInnenschaften gab, um eine Lösung für das Jahr 14/15 zu finden.

Des Weiteren hat die HTU Wien vorläufig den Vertrag mit dem Mensenverbund gekündigt, da der Vertrag von der Universität Wien abgeändert wurde. Die HTU Wien forderte eine Berechnung wie viel Mensapickerl wienweit ausgegeben werden können, um das Budget besser aufteilen und berechnen zu können, da dies nicht passiert ist, wurde der Vertrag gekündigt. Daraufhin wurde ein Vertrag mit der Mensa an der TU Wien angedacht, um den Studierenden weiterhin zu ermöglichen, vergünstigt an der Mensa essen zu können. Die Mensapickerl werden von der TU Wien mitfinanziert und das Ministerium fördert mit ca. €50.000 die Studierenden, das entspricht in etwa 1100-1200 Pickerl. Es konnte vorerst nur ein begrenztes Kontingent von 1500 Stück ausgegeben werden, dieses Kontingent wurde vor kurzem um 500 Stück erhöht. Momentan sind noch um die 200 Sticker übrig, die sich die Studierenden im Sekretariat der HTU Wien abholen können. Im Normalfall werden im Durchschnitt um die 3000 Mensapickerl pro Semester ausgegeben. Der Vorsitz und das Wirtschaftsreferat warten auf die Abrechnung der Mensa, demnach wird sich herausstellen, ob eine weitere Erhöhung des Kontingents möglich ist.

Es wird momentan auch abgewogen, ob ein Vertrag mit der Mensa der Akademie der bildenden Künste und unserer sinnvoll wäre, da unsere und deren Studierende beide Mensen nutzen.

**Michael Pürmayr beantragt Rederecht für Daniela Markova (siehe Anhang 2)**

| Pro | Contra | Enthaltung |
|-----|--------|------------|
| 16  | 0      | 1          |

Antrag angenommen.



**Wortmeldung Catherina Schneider**

Catherina Schneider: Ich als studierende die an der Tu studiert aber aufgrund von prekären Lebensumständen noch arbeiten muss und - das zum Beispiel in der Nähe der BoKu – kann also nicht in deren Mensa vergünstigt essen, da die HTU nicht auf die Idee kommt Mensen mit einzubeziehen die nicht in der Nähe der TU sind? Solch Student\*innen werden also von der HTU klar benachteiligt. Wie sieht eure Erhebung aus, die diese Problematik mitberücksichtigt?

**Wortmeldung Philipp Oberhaidinger**

Der Geldbetrag, der vom Ministerium für das Mensapickerl zur Verfügung gestellt wird, hätte an der TU nicht einmal für alle Studienbeihilfebezieher\_innen ausgereicht. Ich sehe hier vor allem den zuständigen Minister Mitterlehner in der Pflicht. Wenn nicht einmal genügend Geldmittel für die Beihilfebezieher\_innen zur Verfügung stehen, wie sollen dann beispielsweise Studierende, deren Eltern ihnen leider nicht so viel finanzielle Unterstützung bieten können, je ein Mensapickerl ergattern? Dies trifft ebenso auf werktätige Studierende zu, die sich in präkeren Beschäftigungsverhältnissen befinden. Zum Punkt Mensenverbund und Essen in anderen Mensen: Ich halte eine Befragung der Studierenden der TU per Email, betreffend in welchen Mensen sie gerne vergünstigt essen würden, für sinnvoll. Lediglich die Fachschaft Chemie und Maschinenbau zu fragen, halte ich nicht für repräsentativ.

Sitzungsunterbrechung von 16:14 Uhr bis 16:26 Uhr

**Catherina Schneider geht, Bernhard Kratzwald übernimmt den Platz.**

**Bernhard Kratzwald beantragt Rederecht für Catherina Schneider (siehe Anhang 3)**

| Pro | Contra | Enthaltung |
|-----|--------|------------|
| 14  | 0      | 1          |

Antrag angenommen.

**Robert Jarczyk verliert Antrag (siehe Anhang 4)**



**Michael Pürmayr beantragt eine Sitzungsunterbrechung**

Sitzungsunterbrechung von 16:31 Uhr bis 16:36 Uhr

**Philipp Oberhaidinger beantragt eine Sitzungsunterbrechung**

Sitzungsunterbrechung von 16:36 Uhr bis 16:47 Uhr

**Michael Pürmayr verliert Antrag (siehe Anhang 5)**

Sitzungsunterbrechung von 17:02 Uhr bis 17:12 Uhr

**Bernhard Kratzwald verliert Antrag (siehe Anhang 6)**

**Michael Böhm stellt einen Zusatzantrag (siehe Anhang 7)**

**Robert Jarczyk verliert Antrag (siehe Anhang 8)**

**Abstimmung Hauptantrag (siehe Anhang 8)**

| Pro | Contra | Enthaltung |
|-----|--------|------------|
| 9   | 8      | 0          |

Antrag angenommen.

**Hauptantrag wurde angenommen, restliche Anträge sind gefallen.**

**Wortmeldung Bernhard Kratzwald**

Bernhard Kratzwald. Wir die GRAS TU wollen unsere Bedenken über diesen Antrag zu Protokoll geben. Wird der Vorsitz unbeschränkt ermächtigt Verträge über Menschen abzuschließen, widerspricht das der gesetzlichen Regelung des HSG, dass Verträge über ca. 14.500€ von der Universitätsvertretung beschlossen werden müssen.

**TOP 5 Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden**

**Bernhard Kratzwald verliert Antrag (siehe Anhang 6)**

**Michael Böhm stellt einen Zusatzantrag (siehe Anhang 7)**



Simon Lechner erfragt den Fortschritt der Aushändigung der Studierendendaten.

Robert Jarczyk erklärt, dass der Antrag in Bearbeitung ist.

**Bernhard Kratzwald verliest Antrag (siehe Anhang 9)**

**Michael Böhm stellt einen Zusatzantrag zu Anhang 9 (siehe Anhang 10)**

Sitzungsunterbrechung von 17:51 Uhr bis 18:06 Uhr

**Michael Pürmayr verliest Antrag (siehe Anhang 11)**

**Tobias Fellinger stellt Gegenantrag zu Anhang 6 (siehe Anhang 12)**

**Michael Pürmayr stellt einen Zusatzantrag zu Anhang 12 (siehe Anhang 13)**

**Daniel Cenk Rosenfeld stellt Antrag (siehe Anhang 14)**

**Simon Lechner stellt Antrag (siehe Anhang 15)**

**Wortmeldung Michael Böhm**

**Wortmeldung Michael Pürmayr**

Ich finde es demokratiepolitisch bedenklich, dass Diskussionen per Beschluss beendet werden, insbesondere bei der Fülle an Anträgen die auf dem Tisch liegen und der Historie, die diesem Formalantrag aus den vergangenen Semestern in diesem Gremium anhängt.

**Wortmeldung Catherina Schneider**

Wir finden es sehr schade, dass ein solcher Antrag gerade von der Oppositionsfraktion AG-TU kommt. Oppositionsrechte dürfen einfach nicht noch mehr eingeschränkt werden – unter keinen Umständen.



Abstimmung Anträge

**Abstimmung Gegenantrag Tobias Fellingner zu Anhang 6 (siehe Anhang 12)**

| Pro | Contra | Enthaltung |
|-----|--------|------------|
| 16  | 0      | 1          |

Antrag angenommen.

**Abstimmung Zusatzantrag Michael Pürmayr zu Anhang 12 (siehe Anhang 13)**

| Pro | Contra | Enthaltung |
|-----|--------|------------|
| 8   | 8      | 1          |

Antrag gefallen.

**Antrag Bernhard Kratzwald gefallen (siehe Anhang 6)**

**Abstimmung Zusatzantrag Michael Böhm (siehe Anhang 7)**

| Pro | Contra | Enthaltung |
|-----|--------|------------|
| 16  | 0      | 1          |

Antrag angenommen.



**Abstimmung Antrag Daniel Cenk Rosenfeld (siehe Anhang 14)**

| Pro | Contra | Enthaltung |
|-----|--------|------------|
| 16  | 1      | 0          |

Antrag angenommen.

**Abstimmung Antrag Bernhard Kratzwald (siehe Anhang 9)**

| Pro | Contra | Enthaltung |
|-----|--------|------------|
| 17  | 0      | 0          |

Antrag einstimmig angenommen.

**Abstimmung Zusatzantrag Aktionsgemeinschaft zu Anhang 9 (siehe Anhang 10)**

| Pro | Contra | Enthaltung |
|-----|--------|------------|
| 17  | 0      | 0          |

Antrag einstimmig angenommen.

**Abstimmung Antrag Simon Lechner (siehe Anhang 15)**

| Pro | Contra | Enthaltung |
|-----|--------|------------|
| 8   | 5      | 3          |

Antrag angenommen.

**Wortmeldung Tobias Fellinger**





### **Wortmeldung Michael Pürmayr**

Ich möchte die positive Entwicklung des Abstimmungsverhaltens der MandatarInnen in dieser UV-Sitzung begrüßen.

Eine besondere positive Erwähnung möchte ich Annette Titz zukommen lassen, die als leuchtendes Beispiel für alle MandatarInnen, egal welcher Fraktion, dienen möge, ihr freies Mandat mutig und emanzipiert wahrzunehmen. Dies lässt auf eine lebendigere UV-Sitzungskultur in Zukunft hoffen.

### **Wortmeldung Annette Titz**

## **TOP 6            Berichte der Vorsitzenden**

- Senats-Arbeitsgruppe „Zweckwidmung von Studiengebühren“

Es wird im Senat eine Arbeitsgruppe „Zweckwidmung Studiengebühren geben, da der Senat diese Kategorien zu beschließen hat. Die erste Sitzung wird Ende November stattfinden, in der die aktuellen Kategorien analysiert und gegebenenfalls aktualisiert / konkretisiert werden sollen. Da die rechtliche Grundlage, dass Studierende über die Zweckwidmung abstimmen dürfen, weggefallen ist, entscheidet das Rektorat über die Aufteilung auf die einzelnen Kategorien. Es wurde uns jedoch von Seiten des Vizerektors für Lehre versichert, dass sich diese Aufteilung an dem Ergebnis der letzten Abstimmung durch die Studierenden orientiert. Bei den Studienbeiträgen handelt es sich um ca. 2,7 Mio € pro Jahr. Die Fachschaften sammeln gerade Ideen und Vorschläge, was man in die Kategorien hinein packen kann, falls die Opposition mit Ideen und Vorschlägen dazu beitragen will, möge man sich bei uns melden.

- Umbau HTU-Großraum

Im Sommer fand der Umbau des HTU Großraums statt, der notwendig war, da aufgrund der vielen Personen, die sich in den Referaten engagieren, es zu Platzmangel gekommen ist. Im Zuge des Umbaus wurde ein Bereich des Großraumes, der kaum genutzt wird, einem bestehenden Raum zugeordnet, welche geteilt wurde. Um Synergien zu nutzen, wurde in diesem Zuge auch die Referate teilweise umgesiedelt. Die Kosten für den Umbau wurde von der GuT übernommen, durch entsprechende Gespräche und Verzögerungen aufgrund von Bürokratie ist es schlussendlich dann doch dazu gekommen, dass der Umbau zu Semesterbeginn nicht ganz fertig war.

- Besprechungen mit Frau O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Sabine Seidler, O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Adalbert Prechtl, Herr Amtsdirektor Reg.Rat Gerald Hodecek und Frau Mag. iur. Anna Andrea Steiger



Wir treffen uns regelmäßig mit Personen aus dem Rektorat und der GuT.

Im Zuge dieser Gespräche werden Themen diskutiert und Sachen ausverhandelt, die unter Berücksichtigung der realpolitischen Umstände den Studierenden am besten zugutekommen.

- Mensenvertrag und Mensapickerl

Es wurde eine Finanzierung der TU Wien ausverhandelt, welche durch den Ausstieg aus dem Mensenverbund möglich ist, wodurch weitere Pickerl ausgegeben werden konnten.

- unabhängiges Tutoriumsprojekt

Der Tutoriumsprojektvertrag wurde unterschrieben damit wurde es den Fachschaften ermöglicht, Erstsemestrigentutoriumsseminare organisieren zu können und so Tutorinnen und Tutoren so vorzubereiten und zu schulen, dass sie den Erstsemestrigen einen optimalen Einstieg in ihr Studium ermöglichen können.

- Inskriptionsberatung

In den Sommerferien fand 1 Woche im Sommer und 3 Wochen von Ende August bis Anfang September die Inskriptionsberatung statt. Im Zuge dieser wurden studieninteressierte Personen umfangreich beraten und ihnen bei der Studienwahl geholfen. Diese Beratung wurde durch die Fachschaften ermöglicht, die dieses Service zusätzlich zu ihrem ständigen, umfangreichen Beratungsangebot unterstützt haben.

- Leitfaden mit Grundinformationen – HTU Gaido

Dieses Jahr wird es statt einer Studienführerin einen kleinen Leitfaden mit Grundinformationen erstellt, vorläufiger Name ist HTU Gaido. Dieser soll einen Überblick über das Wichtigste im Studium geben und viele allgemeine Informationen enthalten.

- Sonderprojekte

Es gab viele Sonderprojektanträge von Projekten, im Sommer stattfanden bzw. solche, die noch am Laufen sind (zB. Ingenieure ohne Grenzen, Milliardenstadt, Kongeos....)

- Festschrift

Nächstes Jahr feiert die TU Wien ihr 200jähriges Jubiläum. Im Zuge dessen wird eine Festschrift erstellt, ein eigener Band ist uns gewidmet, weswegen ein paar von uns kurz davor sind, im TU-Archiv ihren Hauptwohnsitz einzurichten. Es wurden und werden viele Informationen, Statistiken usw. zusammengetragen und in entsprechende Artikel eingearbeitet.

- Stellungnahme zur UG-Novelle

Es wurde eine Stellungnahme zur Novelle des Universitätsgesetzes geschrieben. Zusätzlich zur HTU-Stellungnahme haben wir in beträchtlichem Ausmaß bei der Stellungnahme des Senats mitgewirkt.

- Stellungnahme zur HSWO-Novelle

Es wird eine Stellungnahme zur HSWO-Novelle geschrieben.



- Zusammenarbeit mit den Fachschaften

Wir besuchen Fachschaften, um uns mit ihnen auszutauschen und bei Problemen unterstützend zur Seite zu stehen. Weiters finden regelmäßige Vernetzungs- und Meinungsaustauschtreffen statt, um gemeinsam dafür zu sorgen, dass für Studierende ein bestmögliches Arbeits- bzw. Lernumfeld geschaffen sowie der „Lebensraum Universität“ universitätsweit gestaltet wird.

- Unterstützung der Fachschaft Lehramt bei neuer Studienvertretung Darstellende Geometrie

Da nun das letzte Lehramtsstudium an der TU Wien abgeschafft wurde (wird an der Uni Wien angeboten, jedoch werden die Lehrveranstaltungen an der TU Wien abgehalten), ist es nun unklar, wie Lehramtsstudierende in Zukunft vertreten werden (rechtlich sowie sinnvoll).

- TU Krabbelstube

Die Generalversammlung der TU Krabbelstube hat stattgefunden

- Besuch der Bundesvertretung

Die ÖH Bundesvertretung ist im Zuge der Kampagne „Kann Spuren von ÖH enthalten“ zwei mal bei der HTU gewesen. Einmal, während ihrem Wandertag durch die Wiener HochschulInnenschaften, um die Fachschaften und Referate kennenzulernen. Beim zweiten mal um die ÖH prinzipiell zu bewerben.

-TU-Freihaus Redaktionstreffen

Wir sind regelmäßig bei Redaktionstreffen der MitarbeiterInnenzeitung der TU Wien dabei und schreiben Artikel bzw. liefern allgemeinen Input zu Themen, welche behandelt werden sollten.

- Unilehrgänge

Wir haben uns letztes Jahr dafür eingesetzt, dass vom Senat eine Studienkommission „Universitätslehrgänge“ eingesetzt wird. Diese hat sich über den Sommer konstituiert und arbeitet fleißig an einem Musterstudienplan für Lehrgänge (min. 60 ECTS).

- TU Ball

Die Vorbereitungen für den TU Ball 2015 sind am Laufen, es gab mehrere Treffen mit dem Ballkomitee.

- Blutspendetag

Es wird wieder einen Blutspendetag geben (19. Nov. 2014). Dazu sind alle Angehörigen der TU Wien (MitarbeiterInnen sowie Studierende) eingeladen, gemeinsam Gutes zu tun. In der Vergangenheit wurde diese Veranstaltung sehr positiv angenommen, vor allem der Anteil der ErstspenderInnen ist immer wieder sehr hoch.

- Erstsemestrigentutorien

Auch heuer wurden wieder zu Semesterstart von allen Fachschaften Erstsemestrigentutorien angeboten, welche dazu dienen, den Studieneinstieg so angenehm wie möglich zu gestalten,



zur Vernetzung unser den Erstsemestrigen beizutragen, und allgemein die Erstsemestrigen mit vielen nützlichen Informationen zu versehen und in die TU Wien zu integrieren.

**- Änderung der Referenten**

Der Referent des Organisationsreferats sowie der Referent des Referats für Information und Öffentlichkeitsarbeit sind aus Zeitgründen zurückgetreten.

Vorrübergehend wurden jeweils ein Sachbearbeiter interimistisch eingesetzt. Die Referatsleitung wurde entsprechend ausgeschrieben, bisher haben sich jedoch nur die interimistisch eingesetzten Personen beworben. Die ehemaligen Referenten arbeiten im jeweiligen Referat jedoch weiterhin mit und Unterstützen bei der Übergabe. Die Wahl der neuen Referenten wird in der nächsten ordentlichen Sitzung stattfinden.

**- Lernplätze in der Bibliothek**

Wir haben uns darum gekümmert, dass im 5. Stock der Bibliothek Lernplätze eingerichtet werden.

**- Entsendung in die Kontrollkommission**

In der letzten Vorsitzendenkonferenz wurde ein neues Mitglied in die Kontrollkommission entsendet.

**- Rektorat 2015+**

Wir haben mit Rektorin O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Sabine Seidler gegen Ende des letzten Semesters ein Anforderungsprofil für den neuen Vizerektor für Lehre erstellt, und bei der Suche nach einer entsprechenden Person mitgewirkt. In einer öffentlichen Präsentation am 24.11.2014 wird das neue Team vorgestellt.

**- HTU-Info**

Es gab wieder eine Ausgabe des HTU-Infos mit dem Schwerpunkt Milliardenstadt – Hypotopia.

**- Nobelpreisträgervortrag**

Zum Auftakt der Veranstaltungsreihe von „Vision 2015“ laden wir gemeinsam mit dem Kernteam von „Vision 2015“ zur Diskussion mit Physik-Nobelpreisträger Steven Chu zum Thema "Energie - Bildung - Universität - globale Verantwortung" am Donnerstag, den 13.11. um 10:30 in den Festsaal der TU Wien ein.

**- Tag der Lehre**

Am Tag der Lehre (September 2014) an der TU Wien wurden verschiedene Vorträge zum Thema Hochschuldidaktik, z.B.Leitfaden für Prüfungen, Methoden, abgehalten.

**- Studiendekanssitzung**

Es gibt regelmäßige Studiendekanssitzungen, in denen wir vertreten waren und uns zu aktuellen Themen eingebracht haben.

**- Versicherung**



**Hochschulinnenschaft an der TU Wien**  
**1040 Wien, Wiedner Hauptstr. 8 - 10**

Wir arbeiten derzeit an der Möglichkeit, für Studierende eine günstige, freiwillige Zusatzversicherung anbieten zu können (zusätzlich zur ÖH-Versicherung)

**TOP 7      Allfälliges**

Keine weiteren Wortmeldungen, Robert Jarczyk beendet die Sitzung um 19:21 Uhr.

Datum

Datum

---

Robert Jarczyk,  
Vorsitzender der HTU

---

Denise Kalem,  
Protokollführerin